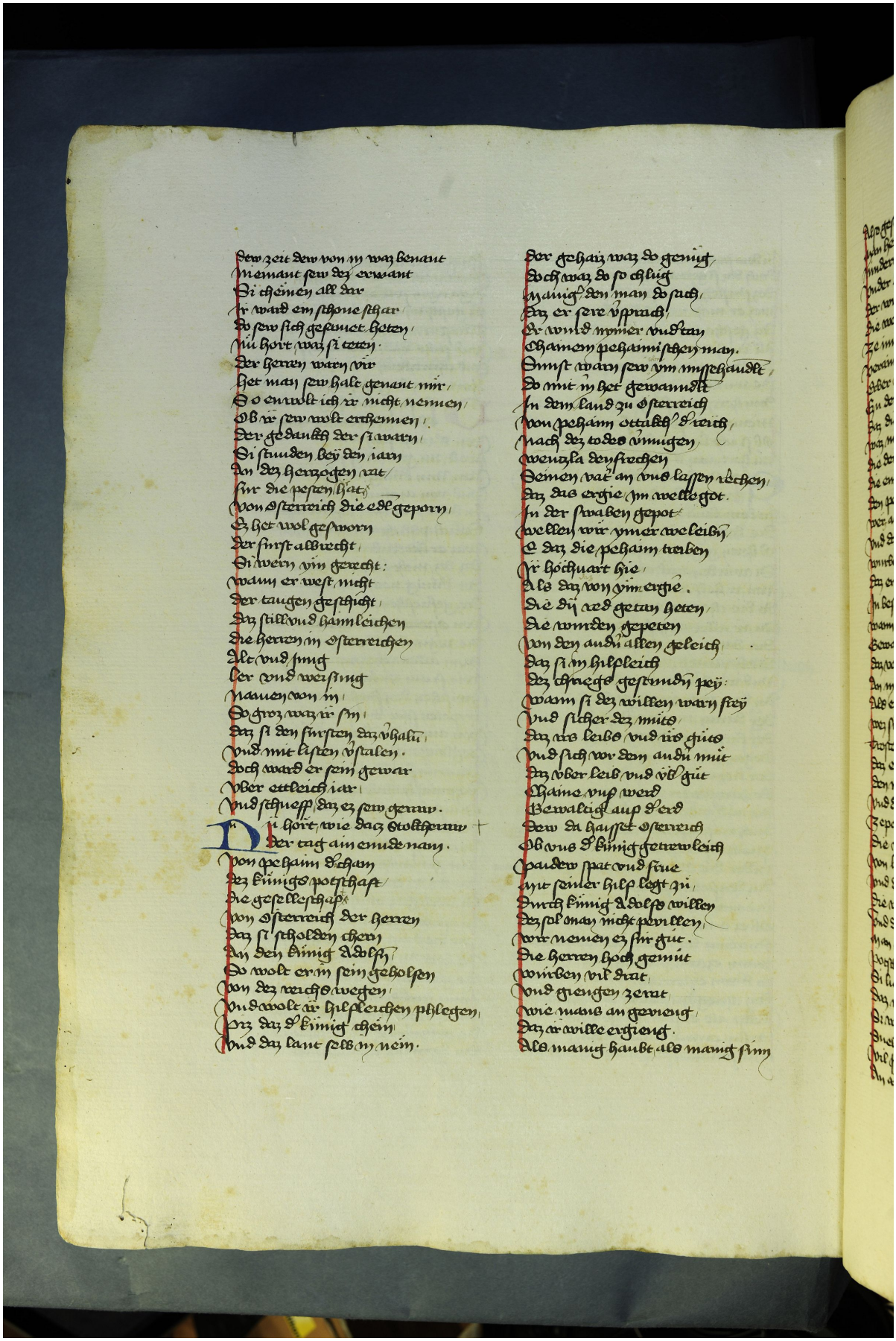
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



dew zeit dew von im waz benant
Niemant sew dez erwant
Di chönen all dar
Er ward em schone schar
Do sew sich gesamet heten
Nu hort waz si teten.
Der herren warn vir
Het man sew halt genant mir
Do enwolt ich ir nicht nemen
Ob ir sew wolt erkennen
Der gedanck der si waren
Di stunden bey den iaren
Den dez herzogen rat
Sin die pesten hat
Von Osterreich die edl geporn
Er het wol geswornn
Der first albrecht
Di wern vim gerecht:
Wann er west nicht
Der taugen geschicht
Dez stillvnd hamleichen
Die herren in Osterreichen
Alt vnd junck
Ser vnd weisinck
Nauen von im
Do groz waz ir sin
Dez si den firsten dez vhalten
Vnd mit listen vstalen.
Doch ward er sein gewar
Vber ettleich iar
Vnd schuef dez er sew gerew.
Du hort wie dez Otlichenrew
Der tag ain ende nam.
Von peham dschan
Dez künigs botschaft
Die gesellschaft
Von Osterreich der herren
Dez si scholden chern
An den künig Adolf
Do wolt er im sein holfen
Von dez reichs wegen
Vnd wolt ir hilfleichen phlegen
Dez dez dkünig chein
Vnd dez lant selb im nein.
Der gehaiz waz do genug
Doch waz do so chlug
Manig den man do sach
Dez er sere vsprach
Er wnd wmer vndtan
Chaimen peham isten man.
Dmst warn sew vm mspehandlt
Do mit im het gewandlt
In dem land zu Osterreich
Von peham ottokh dreich
Nach dez todes vmugen
Wenzla dey frechen
Demen rat an vnd lassen rechen
Dez das ergie im welle got.
In der swaben gepot
Wellen wir ymer weleibn
E dez die peham treiben
Ir höchuart hie
Als dez von vim ergie.
Die dij red getan heten
Die wunden gepeten
Von den andn allen geleich
Dez si im hilfleich
Dez chnegts gesundn prey:
Warm si dez willen warn frey
Vnd sicher dez mite
Dez ers leibs vnd irs gite
Vnd sich vor den andn mit
Dez vber leib vnd vil gut
Chaime vnp werd
Bewaltigk aup dcrd
Dew da haussct Osterreich
Ob vns dkünig getrewleich
Pauder spat vnd frue
Ayt sinder hilf legt zu
Dmch künig Adolfs willen
Dez sol man nicht pewillen
Wir nemen ez sir gut.
Die herren hoch gemut
Winden vil drat
Vnd giengen zerat
Wie mans an gevnng
Dez er wille ergieng.
Als manig haubt als manig sinn